

Skitour auf die Hintere Rosswies 2334 m.ü.M



Tourenleiter: Rosenberg Peter
Anzahl Teilnehmer: 8

Datum, Ziel: Mittwoch, 27. März 2013, Hintere oder Isisixer Rosswies, 2334 m.ü.M.
Talort: Parkplatz beim neu gebauten Berghaus Malbun 1365 m.ü.M.

Abmarsch .. Rückkehr: 06:30 Uhr .. 14:00 Uhr
Pausen: 2 mal 10 min. Gipfelrast ca. 15 Minuten

Anreise mit: 2 Autos, Kosten pro Teilnehmer Fr. 8.00
Abfahrt in Oberriet: 06:30 Uhr (Winterzeit)

Zusammenfassung: Weil die Schneeverhältnisse in unserer Region nach wie vor excellent (10 cm Neuschnee vom Montag bis Dientag) sind habe ich mich für die hintere Rosswies entschieden, weil ich sicher war, dass wir diesmal sehr gute Pulver-Schneeverhältnisse antreffen würden, womöglich unverspurt.

Tourenbericht: Direkt vom Parkplatz dem Skilift entlang über Schiben zur Alp Obersäss 1740m, 1 Std. Marschzeit, Pause. Dann weiter auf der Normalroute zum Sisixgrat, 2016 m und Abfahrt ins „Zwischental“. Aufstieg an die Sonne, Pause und weiter über Isisix hinauf zum Gipfel, welchen wir nach 3 1/2 Stunden Marschzeit um 12.00 Uhr erreichen. Znünipause bei herrlichem praktisch windstillem Wetter. An diesem wunderbaren Tag waren mit uns nur total ca. 20 Personen im ganzen Gebiet unterwegs.

Um 12.30 machen wir uns auf die Abfahrt.

Wir traversieren direkt unter dem Gipfel in den Nordhang und fahren noch im verfahrenen Pulverschnee den ersten Hang hinunter. Dann fahren wir zwischen ganz links hinten und der Aufstiegs spur bei herrlichem Pulverschnee in den Talboden hinab. Dann wieder Aufstieg zum Sisixgrat und Traverse zum Glannahüttli (inkl. Aufstieg zum Hügel). Jetzt halten wir uns mehr rechts in den Schattenhängen und haben bis hinunter zum Skilift besten Pulverschnee.

Wir machen noch eine „Einkehr rast“ im neu eröffneten Skihaus und fahren ca. um 15.30 Uhr gemütlich nach Hause. Alles in allem ein wirklich herrlicher Skitag in toller Kameradschaft !

Teilnehmer:

Anke Bertrand, Petra Christen, Hanny Fuchs, Günher König, Gabi Kühn, Monika Peyer, Ueli Wolf und Peter Rosenberg



Spuren am Fulfirst, so haben unsere an der Rosswies auch ausgesehen, nur waren es nur 8 Spuren.